



1. Satzung

der Stadt Rodenberg/OT. Algesdorf über die Abgrenzung einer Teilfläche des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles nach § 34 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG).

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18. Oktober 1977 (Nieders. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 1980 (Nieders. GVBl. S. 385) sowie dem § 34 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2257, 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.06.1979 (BGBl. I, S. 949) hat der Rat der Stadt Rodenberg in seiner Sitzung am 13. April 1982 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist aus dem beiliegenden Übersichtsplan M 1:5000 ersichtlich. Der Übersichtsplan M 1:5000 wird Bestandteil dieser Satzung.

Die Grundstücke liegen in der Gemarkung Algesdorf.

§ 2 Gegenstand der Satzung

Die im Geltungsbereich dieser Satzung liegenden Grundstücksflächen bilden einen Teil des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles bzw. runden diesen ab (§ 34 Abs. 2 BBauG).

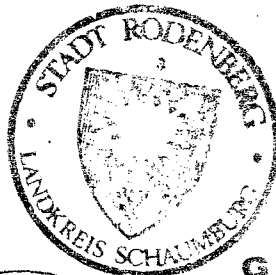
§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover in Kraft.

3054 Rodenberg, den 16. April 1982

(Stille)

Bürgermeister



(Garbe)

Stadtdirektor



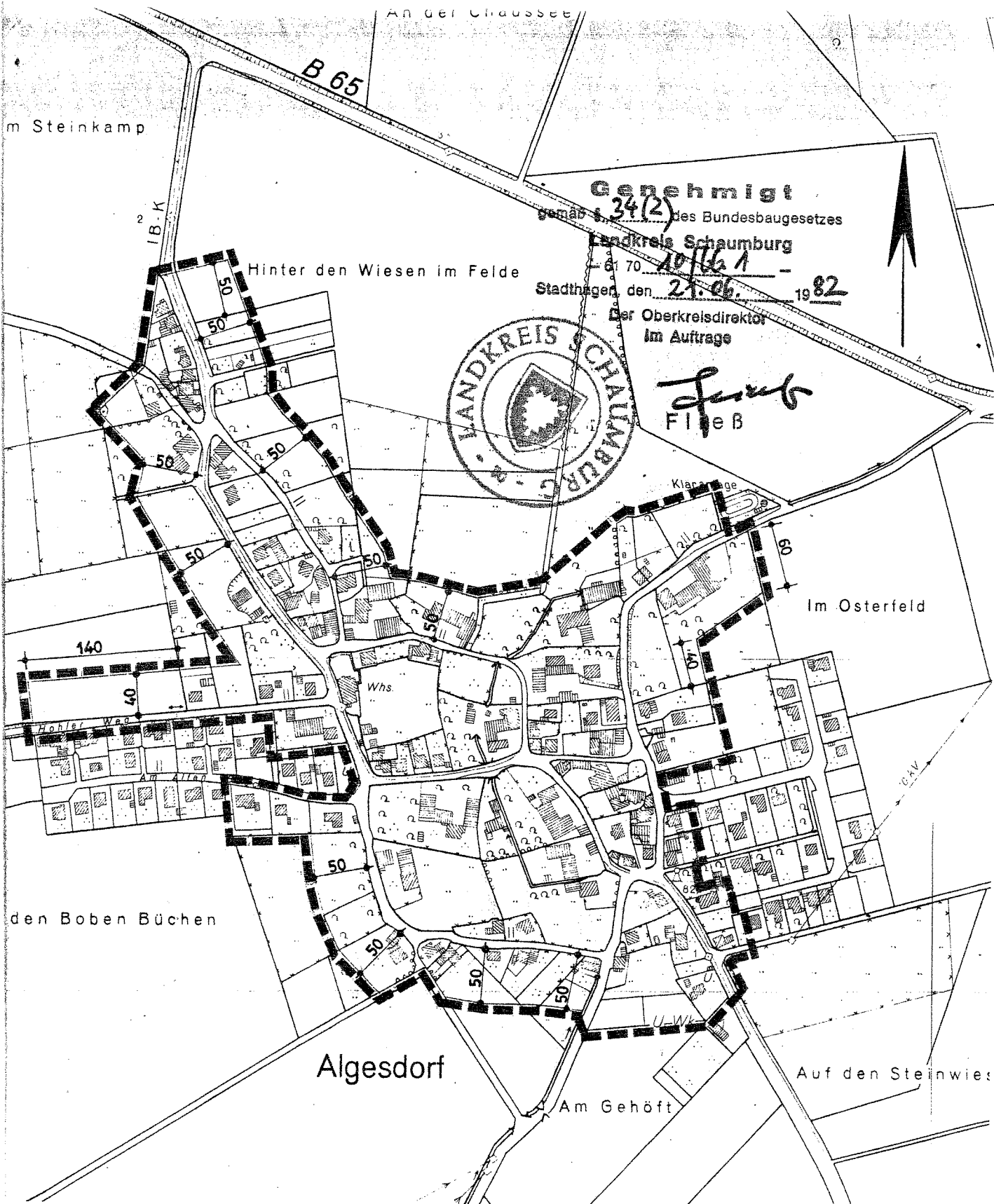
Genehmigt  
gemäß § 34(2) des Bundesbaugesetzes

Landkreis Schaumburg

- 61 70 10/66.1 -

Stadthagen, den 21.06. 1982

Der Oberkreisdirektor  
im Auftrage



Grundlage: Deutsche Grundkarte 1 : 5000

Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:

Katasteramt Rinteln

ANLAGE

zur 1. Satzung der Stadt Rodenberg / OT Algesdorf nach  
§ 34 (2) BBauG

Übersichtsplan M. 1 : 5000

----- Abgrenzung des Geltungsbereiches der Satzung